Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 3 (1885)

Heft: 89

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 89. III. Jahrgang — 1885 — IIIme année. № 89

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 2. September — Berne, le 2 Septembr — Berna, li 2 Settembre

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.
Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — *Quelle pubblicazioni che risguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.*

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1885. 26. August. Wittwe Bertha Rueff geb. Kölle, August Rueff, beide von und in Ulm und Karl Rueff von Ulm, wohnhaft in Winterthur, bisher Prokurist der nachbenannten Firma, haben unter der längst bestehenden Ragion **Thomas Kölle** in Ulm (Württemberg), mit Zweigniederlassung in Winterthur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1885 ihren Anfang nahm und in das vom kgl. Amtsgericht Ulm geführte Firmenregister eingetragen worden ist. Zur Vertretung der Filiale sind nur die Firmainhaber und der von denselben bestellte Prokurist Georg Baertl von München, wohnhaft in Ulm, befugt.

26. August. *Die unter der Firma „Adolf Werdmüller-Stoker" in Zürich bestandene Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst.* Die bisherigen Gesellschafter Konrad Werdmüller-Dürsteler und Adolf Werdmüller-Stoker, beide von Zürich und wohnhaft in Wetzikon, haben unter der neuen Firma **Conrad Werdmüller & Cº** in Wetzikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. August 1885 ihren Anfang nahm. Konrad Werdmüller-Dürsteler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Adolf Werdmüller-Stoker ist Kommanditär mit dem Betrage von einhunderttausend Franken. Natur des Geschäftes: Seidenstofffabrikation. Geschäftslokal: Kempten. — Die Firma ertheilt Kollektiv-Prokura an Johannes Bebie von Bertschikon-Goßau und Julius Höhn von Horgen, beide wohnhaft in Wetzikon.

26. August. *An Stelle des zurückgetretenen Louis Hartmann* ist zum Direktor der **Züricher Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung** ernannt worden: Robert Hartmann von Zürich, wohnhaft in Außersihl. Derselbe führt in speziell technischen Angelegenheiten allein die Unterschrift der Firma; für den Abschluß von Verträgen, im Wechsel-, Kontokorrent- und Kassaverkehr etc. bedarf es dagegen der Kontrasignatur eines Mitgliedes des Direktionskomite, beziehungsweise derjenigen eines Suppleanten. Mitglieder des Direktionskomite sind: Karl Wilhelm Schläpfer-Escher von Zürich, in Enge, und Heinrich Kramer-Wyss von und in Außersihl; Suppleanten sind: Karl Stadler-Vogel von und in Zürich und Jakob Streuli-Arter von und in Hottingen.

28. August. *Die Firma **S. Beerle** in Zürich ist in Folge Todes des Inhabers und Konkurses über dessen Nachlaß erloschen.*

28. August. *Nachbenannte Firmen sind in Folge Konkurses ihrer Inhaber erloschen:*

1) ***H. Hotz** in Wald;*
2) ***H. Hux, Ing.** in Fluntern;*
3) ***R. Pfister** in Außersihl;*
4) ***Caspr Scheller & Sohn** (Gaspd Scheller & fils) in Thalweil;*
5) ***J. D. Wäspe** in Oberrieden;*
6) ***G. Zollinger** in Zürich.*

28. August. Inhaberin der Firma **Frau Schaub-Alker** in Wiedikon ist Anna Maria Schaub geb. Alker von Oberglatt, wohnhaft in Wiedikon, mit Zustimmung ihres Ehemannes Konrad Schaub. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Zurlindenstraße 17.

29. August. Inhaber der Firma **Georg Heer** in Riesbach ist Georg Heer von Märstetten, Kt. Thurgau, wohnhaft in Riesbach. Natur der Geschäftes: Möbelfabrikation und Handel. Geschäftslokal: Wildbachstraße Nr. 59.

29. August. Inhaberin der Firma **J. Schmid-Droguet** in Zürich ist Julie Schmid geb. Droguet von Berg-Dietikon, Kt. Aargau, wohnhaft in Zürich. Natur des Geschäftes: Käse-, Milch- und Butterhandlung. Geschäftslokal: Zähringerstraße 25.

29. August. *An Stelle des zurückgetretenen Adam Hafter* ist zum kontrolirenden Mitglied der Firma **Schweizerische Hagelversicherungsgesellschaft** in Zürich ernannt worden: Major J. J. Opprecht in Buch bei Erlen (Kt. Thurgau).

29. August. **Schweizerische Handelsgesellschaft** in Zürich. Die am 29. Juni 1885 stattgehabte Generalversammlung dieser Genossenschaft hat den § 24 ihrer Statuten vom 16. März bezw. 30. April 1885 revidirt und es sind hinsichtlich der im Handelsamtsblatt Nr. 52 auszugsweise publizirten Verhältnisse folgende Aenderungen zu konstatiren: « Für alle Verbindlichkeiten der Gesellschaft haften die Mitglieder solidarisch. Wenn das Betriebskapital erhöht werden muß, so ist der Verwaltungsrath befugt, die statutarisch festgesetzte Einzahlungsquote bis auf 100 % zu erhöhen, oder andere den Kredit der Gesellschaft schützende Anordnungen zu treffen. »

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1885. 27. August. Die im Handelsregister von Biel unter Nr. 342 vom 24. April 1883 eingetragene und im Handelsamtsblatt Nr. 91 vom 19. Juni 1883 publizirte Firma **Frères Goschler** in Biel ertheilt hiermit Prokura dem Herrn René Blum-Goschler von Starrkirch, Kt. Solothurn, in Biel.

Bureau de Courtelary.

29 août. Léon Chatelain, de Tramelan-dessous, et Fritz Baumann, de Grindelwald, les deux fabricants d'horlogerie, à Tramelan-dessus, ont constitué à Tramelan-dessus, sous la raison sociale **Chatelain & Baumann,** une société en nom collectif, commencée le 24 août courant. Mr Chatelain seul possède la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Tramelan-dessus.

Bureau de Delémont.

29 août. Le chef de la raison **Gerspacher-Maguin,** établie à Delémont, est Albert Gerspacher allié Maguin, originaire d'Aeschi, canton de Soleure, domicilié à Delémont. Genre de commerce: Fabrication de bonneterie. Siège: Delémont, à la Croisée.

29 août. Le chef de la raison **Nicolas König,** établie à Delémont, est Nicolas König, originaire de Deisswyl, canton de Berne, domicilié à Delémont. Genre d'affaires: Boucherie et charcuterie. Siège: Delémont.

Bureau Nidau.

29. August. Die Firma **J. Chappuis & Cie** in Nidau, eingetragen im Handelsregister von Nidau und publizirt im Handelsamtsblatt vom 26. Februar 1883, betreibt als solche nur noch die mechanische Sägerei und den Holzhandel; *weggefallen sind aus dem Geschäftsbetrieb die Konstruktionswerkstätte und die Bauunternehmung.*

29. August. Die Herren Moriz Probst von Ins, wohnhaft in Bern, Julien Chappuis von Rivaz, wohnhaft in Genf und Charles Wolf von Hilterfingen, wohnhaft in Nidau, haben unter der Firma **Probst, Chappuis & Wolf** in Nidau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1885 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Technisches Bureau, Brückenbauwerkstätten und Bauunternehmung.

Bureau de Saignelégier (district des Franches Montagnes).

29 août. Ensuite de décision prise par l'assemblée générale des actionnaires de la **Société d'horlogerie de Saignelégier,** sous la date du quatre avril mil huit cent quatre-vingt-cinq, il résulte que *Monsieur Eugène Chipret, horloger à Saignelégier, a été remplacé* en qualité de membre du conseil d'administration de cette société par Mr Joseph Queloz, notaire, au dit lieu.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau d'Estavayer (district de la Broye).

1885. 31 août. Le chef de la maison **Louise Pochon,** à Dompierre, qui commencera dès aujourd'hui, est, ensuite de due autorisation, Louise née Chassot, femme d'Augustin Pochon, de Dompierre, y domiciliée. Genre de commerce: Exploitation d'une forge. Marchande de bétail, graines, fourrages et autres denrées.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1885. 28. August. *Die Firma* ***Ernst Hirt*** *in Solothurn ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.*

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1885. 26. August. Aus der Kommanditgesellschaft **Eugen Meyer & Cie** in Basel ist *Adolf Steffen ausgetreten.* Die Kommanditärin Valerie Baerwart-Eckenstein *vermindert ihre Kommanditeinlage* auf den Betrag von vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000).

26. August. *Die Firma* ***Balthr Steinmann*** *in Basel ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.*

31. August. Inhaberin der Firma **E. Stadelmann** in Basel ist Elisabeth Stadelmann von Escholzmatt (Luzern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Möbel- und Bettwaarenhandlung. Geschäftslokal: Steinengraben 28.

31. August. Die Firma **Carl Stumm** in Basel *widerruft die an Jacob Arnold ertheilte Prokura* und ertheilt dieselbe an Carl Grollimund von Basel, wohnhaft in Basel.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1885. 28. August. *Die Firma* ***M. Foltz-Weber*** *in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 15. November 1883 und publizirt im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 28. November 1883) ist in Folge Wegzuges der Inhaberin, da seit demselben ein Jahr verflossen ist, von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen worden.*

28. August. Inhaber der Firma **K. Bolli-Rebholz** in Schaffhausen ist Konrad Bolli von Beringen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Cigarren- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Bindhaus bei der Rheinbrücke.

28. August. *Die Kollektivgesellschaft* ***Keller & Wischer*** *in Schaffhausen hat sich in Folge Todes des Gesellschafters Johann Conrad Keller aufgelöst.* Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt die neue Firma W. Wischer.

28. August. Inhaber der Firma **W. Wischer** in Schaffhausen ist Wilhelm Wischer, Maler und Glaser, von Schaffhausen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Dekorations- und Flachmalerei; Glas- und Oelfarbenhandlung. Die Firma W. Wischer übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Keller & Wischer.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Neu St. Johann (Bezirk Obertoggenburg).

1885. 27. August. *Die Firma „Johs Looser Sohn" in Ebnat (vide Handelsamtsblatt Nr. 101 vom 7. Juli 1883) ist in Folge Todesfall erloschen.* Joh. Georg Bertsch von Seewies und Frau Kath. Looser geb. Roth von Kappel, beide wohnhaft in Ebnat, haben unter der Firma **J. G. Bertsch & Cie** in Ebnat eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister ihren Anfang nimmt. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Johs Looser Sohn in Ebnat.

Bureau St. Gallen.

29. August. Hermann Gustav Scherrer von Kirchberg, in St. Gallen, *verzichtet auf die Firma „Th. Scherrer" in St. Gallen* und führt das Geschäft unter der neuen Firma **Hermann Scherrer** in St. Gallen fort.

29. August. *Die Kommanditgesellschaft unter der Firma „Keller-Holderegger & Co" in St. Gallen hat sich aufgelöst.* Inhaber der Firma **Keller-Holderegger** in St. Gallen, welche Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Keller-Holderegger & Co übernimmt, ist Johannes Keller-Holderegger von Reute, in Straubenzell, mit Geschäftsniederlassung in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Stickerei. Geschäftslokal: Oberstraße 79 d.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1885. 28. August. *Die Firma „Wittwe J. Real" in Sulgen ist in Folge Verzichts der Inhaberin erloschen.* Jacob Scaler und Christoph Scaler, beide von Gressoney, Italien, wohnhaft in Sulgen, haben unter der Firma **Gebr: Scaler** in Sulgen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1885 begonnen hat; diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Wittwe J. Real. Natur des Geschäftes: Manufaktur-, Tuch- und Bettwaarengeschäft en détail.

28. August. Inhaber der Firma **C. Weiss** in Emmishofen ist Carl Weiss von Hechingen, Sachsen, wohnhaft in Emmishofen. Natur des Geschäftes: Liegenschaftsagentur.

28. August. Inhaber der Firma **Wilhelm Ferber Chirurg** in Weinfelden ist Wilhelm Ferber von Thaldorf, Preußen, wohnhaft in Weinfelden. Natur des Geschäftes: Chirurgie und Agenturgeschäft zur Harmonie.

28. August. Inhaber der Firma **Js Schulthess** in Frauenfeld ist Julius Schulthess von Winterthur, wohnhaft in Frauenfeld. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Baumaterialienhandlung.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Locarno.

1885. 29 Agosto. *A datare dal 1° Aprile 1885 cessava la ditta individuale „Monotti Clemente", da Cavigliano, publicata nel Foglio off. fed. di commercio li 6 Febbraio 1883,* e si formava una nuova ditta colletiva sotto la nuova ragione sociale **Monotti Clemente e C.,** sede in Cavigliano. Genere di commercio: Distilleria e fabbrica di liquori. I componenti della ditta sono i Signori: Monotti Clemente fu Giacinto, Monotti Abbondio di Pietro, di Cavigliano, loro domicilio, Monotti Dante di Secondo, di Verscio, suo domicilio.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Nyon.

1885. 29 août. *La raison „Fs Aubert", à Vich, inscrite le 24 mars et publiée dans la Feuille officielle du commerce le 16 avril 1883, est éteinte ensuite du décès du titulaire survenu le 14 octobre 1884.* La maison est continuée dès cette même date, sous la raison **Chs Aubert,** par Charles Aubert, du Chenit, domicilié à Vich. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabac et cigares.

Bureau de Vevey.

31 août. Sous la raison sociale **Société des Eaux des Avants** il a été fondé, par statuts notariés Ad. Dupraz le 3 avril 1868, approuvés par le conseil d'Etat à Lausanne, le 17 du même mois, une société anonyme avec siège à Vevey en vue de la vente de l'eau de la source des Avants au public et aux particuliers. Cette société, inscrite au registre du commerce le 24 février 1883 et publiée le 5 mars, est régie actuellement par de nouveaux statuts notariés L. Morier, le 1er novembre 1884. La durée de la société est illimitée, elle a commencé le 17 avril 1868. Le capital social entièrement versé est de **fr. 400,000,** divisé en 800 actions nominatives et indivisibles de fr. 500 chacune. Il peut être émis de nouvelles actions suivant les besoins. La société est administrée par un conseil de trois membres nommés par l'assemblée générale pour trois ans, et elle est représentée vis-à-vis des tiers par un directeur nommé par le conseil. Le conseil est investi des pouvoirs les plus étendus, sa compétence financière est limitée à fr. 20,000, passé ce chiffre il doit être autorisé par l'assemblée générale. Le conseil d'administration est composé de MM.: J. Dubochet, à Montreux; L. Baron et Jules Doge, à Vevey. Le directeur est: Mr Emile Meystre, de Thierrens, domicilié à Vevey. Les publications émanant de la société se font par avis dans la Feuille officielle du canton de Vaud. Bureaux: Rue du Léman, n° 8, à Vevey.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de Sion.

1885. 28 août. La société anonyme inscrite au registre du commerce, bureau de Berne, en date du 26 mars 1883, sous la raison sociale « Eidgenössische Bank » et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 16 avril 1883, a établi à Sion une agence de son comptoir de Lausanne, le 1er août 1885, sous la raison **Banque fédérale, Agence de Sion.** Cette agence fait le même genre d'affaires que l'établissement principal et est soumise aux mêmes statuts que celui-ci. Bureaux: Maison Bruttin, n° 23, Rue du Grand-Pont, au 1er étage, à Sion. L'agence est représentée par un gérant qui est autorisé à signer pour la société; il signe: Banque fédérale, Agence de Sion, Le gérant N. N. Le gérant actuel est M. Auguste Bruttin, de St-Léonard, domicilié à Sion.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Cernier (district du Val-de-Ruz).

1885. 26 août. Le chef de la maison **Pierre-Etienne Coing,** à Dombresson, est Pierre-Etienne Coing, de Mizoun, département de l'Isère (France), domicilié à Dombresson. Genre de commerce: Toilerie, draperie, nouveautés. Bureaux à Dombresson.

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

27 août. *La raison* ***Fréderic Gonset,*** *à la Chaux-de-Fonds, publiée le 2 juin 1883 dans le n° 81 de la Feuille officielle suisse du, commerce est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.*

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1885. 27 août. Le chef de la maison **J. Coindet,** à Plainpalais, est Jules Coindet, de Marchissy (Vaud), domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Reprise de la fabrication et du commerce en gros des boules de gomme du sieur Deléage (non inscrit au registre). Bureau et local: 18, Chemin de la Cluse.

27 août. Les suivants: Madame Marie Daeppen, femme mariée sous le régime de la communauté des biens et autorisée du sieur Jean François dit John Chalet, de Genève, y domiciliée, et Adam Antoine Chalet, fils des sus-dénommés, domicilié à Genève, ont constitué en cette ville et sous la raison sociale **A. Chalet & C°,** une société en nom collectif, qui commencera le 1er septembre 1885. Genre de commerce: Articles de parfumerie en gros. Bureau et magasin: 82, Rue du Rhône.

29 août. Le chef de la maison **Louis Métral,** à Genève, commencée en avril 1885, est Louis Métral, d'Anière, domicilié à Genève. Genre de commerce: Chemisier. Magasin et bureau: 2, Rue du Commerce.

29 août. Les suivants: Charles Juste Georges Haccius allié de Bose, de Genève, domicilié à Lancy, et Arthur Robert allié Couvreu, de la Chaux-de-Fonds et du Locle, domicilié à la Veyre-sur-Vevey, ont constitué à Lancy et sous la raison sociale **Haccius & C°,** une société en nom collectif qui commencera le premier novembre 1885. Genre d'affaires: Exploitation de la laiterie modèle et de l'institut vaccinal installés à Lancy et toutes autres opérations se rattachant à cette industrie. Bureau à Lancy.

29 août. *La raison* ***Jean Francoz*** *(commerce de modes, fleurs et plumes), à Genève, est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée par jugement du 29 août 1885.*

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1885. 28. August. **Jakob Stiefel,** geb. 15. April 1855, Sticker und Landwirth, von Turbenthal, wohnhaft in Sitzberg-Turbenthal.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 25 août 1885, à onze heures avant-midi.

No 1435.

L^s Devegney, pédicure,

Genève.

Médicaments de sa fabrication.

Den 29. August 1885, 10 Uhr Vormittags.

No 1436.

J. Mantz, Apotheker,

Schwyz.

Soda-Bitter.

Den 31. August 1885, 2 Uhr Nachmittags.

No 1437.

Th. Beyer, Uhrmacher,

Zürich.

Uhrgehäuse, Uhrwerke etc.

Den 31. August 1885, 2 Uhr Nachmittags.

No 1438.

Wirz & Vollenweider, Fabrikanten,

Wetzikon.

Stickereien auf Baumwoll-, Woll- und Seidenstoffen.

Recueil des dispositions actuellement en vigueur concernant la garantie et le contrôle officiels du titre des ouvrages d'or et d'argent, en Suisse.

Le département fédéral du commerce et de l'agriculture, pour répondre au désir qui lui en a été exprimé de divers côtés, vient de publier sous ce titre un volume de 150 pages qui, après une introduction et diverses notices sur les bureaux de contrôle existants, est divisé en deux parties dont la première reproduit la loi sur la matière, les règlements, arrêtés, ordonnances, instructions, circulaires, etc., avec annotations, et la seconde donne la liste des bureaux actuels de contrôle, l'état nominatif des personnes qui sont en possession du brevet fédéral d'essayeur-juré, divers tableaux, programmes, etc.; il se termine par deux tables des matières, l'une chronologique, l'autre alphabétique.

Ce recueil est en vente à l'**imprimerie S. Collin, à Berne,** au prix de 2 fr. l'exemplaire broché, et de fr. 2. 20 l'exemplaire cartonné.

Département fédéral du commerce et de l'agriculture.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 1. September 1885.

Eisenbahnen. Gemäß Art. 19 des Bundesgesetzes über den Bau und Betrieb der Eisenbahnen vom 23. Dezember 1872 sind die Eisenbahnunternehmungen zur Zahlung einer Konzessionsgebühr im Verhältniß von 50 Fr. pro km, wenn die Dividende unter 5 %, von 100 Fr. da, wo dieselbe zwischen 5 und 6 % beträgt, und von 200 Fr., wenn sie 6 % übersteigt, verpflichtet.

Demnach werden nachgenannte Verwaltungen eingeladen, folgende Konzessionsgebühren pro 1884 an die eidg. Staatskasse zu bezahlen:

1) Die Direktion der Waldenburgerbahn à 50 Fr. per Betriebskilometer Fr. 700.
2) Die Gebrüder Hauser zum Gießbach, als Inhaber der dortigen Drahtseilbahn 40 Fr.
3) Die Verwaltung der Drahtseilbahn Territet-Glion in Montreux 120 Fr.
4) Das Betriebskomite der Drahtseilbahn am Gütsch in Luzern 40 Fr

Extrait des délibérations du conseil fédéral du 1er sept. 1885.

Chemins de fer. D'après l'art. 19 de la loi fédérale sur la construction et l'exploitation des chemins de fer du 23 décembre 1872, les entreprises de chemins de fer sont tenues au paiement d'un droit de concession fixé à raison de 50 fr. par kilomètre lorsque le dividende est inférieur à 5 %, de 100 fr., lorsqu'il est de 5 à 6 % et de 200 fr. lorsqu'il dépasse 6 %.

En application de cette disposition, les administrations suivantes ont été invitées à verser à la caisse fédérale le montant du droit de concession pour 1884, comme suit:

1° La direction de la ligne de *Waldenburg,* 700 fr., à raison de 50 fr. par kilomètre exploité.
2° Les frères Hauser au Giessbach, en qualité de propriétaires de la ligne funiculaire du *Giessbach,* 40 fr.
3° L'administration de la ligne funiculaire *Territet-Glion,* à Montreux, 120 fr.
4° Le comité d'exploitation de la ligne funiculaire du *Gütsch,* à Lucerne, 40 fr.

Publication de l'administration des postes suisses.

Les colis postaux pour le Portugal, Madère et les Açores doivent, jusqu'à nouvel ordre, être acheminés exclusivement par Hambourg et être affranchis par cette voie.

Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft bei den schweizerischen Emissionsbanken auf den 29. August 1885

Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses au 29 août 1885

№	Firma — *Raison sociale*	Gold — *Or*		Silber — *Argent*	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	2,575,350	—	1,009,030	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	610,420	—	34,530	—
3	Kantonalbank von Bern in Bern	4,285,925	—	815,975	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	685,955	—	248,825	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	1,712,925	—	697,720	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer	210,300	—	6,285	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	324,075	—	401,500	—
8	Aargauische Bank in Aarau	704,435	—	809,930	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	430,540	—	36,930	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	781,805	—	192,370	—
11	Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld	448,445	—	152,100	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,233,305	—	120,750	—
13	Kant. Spar- und Leihkasse, Luzern	848,635	—	142,225	—
14	Banque du commerce, Genève	6,362,605	—	245,245	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank in Herisau	900,065	—	331,000	—
16	Bank in Zürich, Zürich	1,225,715	—	1,328,130	—
17	Bank in Basel, Basel	2,974,210	—	766,240	—
18	Bank in Luzern, Luzern	967,150	—	537,445	—
19	Banque de Genève, Genève	1,360,830	—	257,950	—
20	Crédit Gruyérien à Bulle	157,250	—	60,900	—
21	Zürcher Kantonalbank in Zürich	6,076,215	—	2,032,590	—
22	Solothurnische Bank in Solothurn	1,192,900	—	230,650	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	549,370	—	144,100	—
24	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg	506,245	—	64,495	—
25	Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg	625,040	—	38,190	—
26	Banque cant^le vaudoise, Lausanne	4,034,360	—	282,165	—
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri in Altorf	197,290	—	29,580	—
28	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans	199,840	—	5,930	—
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	146,235	—	7,985	—
30	Banque cant^le neuchâtel^se, Neuchâtel	787,790	—	162,325	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	1,247,500	—	437,915	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	307,340	—	109,620	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	501,330	—	156,055	—
		45,171,395	—	11,896,680	—
	Depositum bei der Zentralstelle / *Dépôt au bureau central*	2,600,000	—	2,575,200	02
	Gesetzliche Baarschaft / *Encaisse légale*	47,771,395	—	14,471,880	02

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 29. August 1885.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 29 août 1885.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Zentralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation. Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation.	Frei verfügbarer Theil. Partie disponible.		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken. Billets d'autres banques d'émission suisses.	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
					Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	7,990,690	3,196,276	480,794	—	652,550	104,852	98	4,434,472	98
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,494,170	597,668	73,282	—	32,050	7,170	30	710,170	30
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,096 305	3,638,522	1,637,498	—	544,120	86,583	20	5,906,723	20
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,958,870	783,548	157,154	40	15,950	107,044	70	1,063,697	10
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,000,000	6,835,210	2,734,084	808,453	06	427,920	20,647	62	3,991,104	68
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	499,980	499,080	199,632	16,953	—	27,600	4,026	37	248,211	37
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,487,740	595,096	209,847	85	118,450	6,332	62	929,726	47
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,640,420	1,456,168	355,968	69	216,350	29,116	84	2,057,603	53
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	986,520	394,608	74,293	48	259,350	79,725	43	807,976	91
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,940,000	776,000	198,465	14	5,250	47,994	01	1,027,709	15
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	995,180	398,072	215,823	—	50,050	23,733	75	687,678	75
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,960,780	1,184,312	184,979	10	66,220	28,463	49	1,463,974	59
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,939,700	775,880	214,980	—	205,400	12,353	17	1,208,613	17
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	15,184,450	6,073,780	998,708	10	719,690	157,271	25	7,949,449	35
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,951,850	1,180,740	68,690	31	114,900	5,125	84	1,369,456	15
16	Bank in Zürich, Zürich	6,000,000	4,496,150	1,798,460	1,554,446	09	1,054,200	10,739	12	4,417,845	21
17	Bank in Basel, Basel	12,000,000	9,029,500	3,611,800	1,084,855	04	368,000	55,584	41	5,120,239	45
18	Bank in Luzern, Luzern	3,000,000	2,948,650	1,179,460	352,166	68	51,950	73,239	18	1,656,815	86
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,832,370	1,932,948	76,226	70	457,550	69,490	05	2,536,214	75
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	290,030	116,012	102,138	—	146,270	4,160	44	368,580	44
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,000,000	11,822,380	4,728,952	3,422,040	18	1,399,620	376,451	89	9,927,064	07
22	Solothurnische Bank, Solothurn	2,995,000	2,810,280	1,124,112	369,870	73	114,800	74,905	70	1,683,688	43
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,225,000	1,195,150	478,060	222,940	39	12,000	28,759	86	741,760	25
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	998,880	985,580	394,232	176,508	—	181,300	7,463	42	759,503	42
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,494,360	1,475,260	590,104	73,126	—	44,250	2,938	86	710,418	86
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	9,992,245	8,295,535	3,318,214	1,220,317	38	261,000	148,028	17	4,947,559	55
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	484,650	193,860	33,010	—	1,400	3,692	14	231,962	14
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	494,400	197,760	8,010	—	3,800	2,964	80	212,534	80
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	298,860	298,560	119,424	34,796	—	43,950	3,470	67	201,640	67
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,539,400	1,015,760	192,655	—	311,820	31,537	60	1,551,772	60
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	5,000,000	3,402,700	1,361,080	404,537	65	563,790	701,854	47	3,031,262	12
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,000,000	959,700	383,880	33,852	05	86,370	37,017	24	541,119	29
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,495,000	598,000	59,385	—	57,710	7,648	50	722,743	50
		136,304,325	* 117,816,260	47,126,504	15,116,771	02	8,615,630	2,360,388	09	73,219,293	11
	Stand am 22. August 1885 / Etat au 22 août 1885	136,304,325	117,488,380	46,995,352	15,311,928	02	10,953,250	2,092,621	16	75,353,151	18
		—	+ 327,880	+ 131,152	— 195,157	—	— 2,337,620	+ 267,766	93	— 2,133,858	07

* Wovon in Abschnitten / *dont en coupures*	à Fr. 1000	Fr.	8,026,000
	à „ 500	„	13,980,500
	à „ 100	„	65,164,200
	à „ 50	„	30,519,475
unter / *au dessous de*	„ 50	„	126,085
		Fr.	117,816,260

Gold / *Or*	Fr. 47,771,395. —
Silber / *Argent*	„ 14,471,880. 02
Gesetzliche Baarschaft / *Encaisse légale*	Fr. 62,243,275. 02

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses. (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

Vom 29. August 1885. — Du 29 août 1885.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassenscheine von Banken. / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours.	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine Obligationen und Coupons. / Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	7,000,000	427,920	— —	2,816,444. 20	405,044. 37	2,705,005. —	— —	6,354,413. 57
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	719,690	133,841. 50	11,928.706. 65	20,000. —	1,918,000.	200,000. —	14,920,238. 15
16	Bank in Zürich	6,000,000	1,054,200	— —	5,900.195. 16	292,628. 27	4,618,341. 15	— —	11,865,364. 58
17	Bank in Basel	12,000,000	368,000	— —	4,774,186. 39	1,535,394. 46	5,682,463. 72	— —	12,360,044. 57
19	Banque de Genève	5,000,000	457,550	— —	8,567,530. 60	112,915. 50	1,211,983. 85	— —	10,349,979. 95
31	Banque commerciale neuchâteloise	5,000,000	563,790	— —	5,712,158. 56	31,648. 70	864,315 —	— —	7,171,912. 26
		55,000,000	3,591,150	133,841. 50	39,699,221. 56	2,397,631. 30	17,000,108. 72	200,000. —	63,021,953. 08
	Stand am 22. August 1885 / Etat au 22 août 1885	55,000,000	4,322,540	53,927. 40	40,066,270. 90	2,022,153. 42	16,854,875. 22	200,000. —	63,519 766. 94
		—	— 731,390	+ 79,914. 10	— 367,049. 34	+ 375,477. 88	+ 145,233. 50	— —	— 497,813. 86

Aktiven — Actif / **Passiven — Passif**

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige disponible Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	3,542,537. 06	6,354,413. 57	1,578,967. 40	11,475,918 03	6,835,210	1,680,680. 67	199,500. —	8,715,390. 67
14	Banque du Commerce à Genève	7,072,488. 10	14,920,238. 15	18,085. 30	22,010,811 55	15,184,450	3,352,895 30	— —	18,537,345. 30
16	Bank in Zürich	3,352,906. 09	11,865,364. 58	521,628. 10	15,739 898. 77	4,496,150	4,456,704 39	— —	8,952,854. 39
17	Bank in Basel	4,696,655. 04	12,360,044. 57	2,016,751. 33	19,073,450. 94	9,029,500	4,329,140. 81	— —	13,358,640. 81
19	Banque de Genève	2,009,174. 70	10,349,979. 95	— —	12.359,154. 65	4,832,370	629,461. 80	— —	5,461,831. 80
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,765,617. 65	7,171,912. 26	55,535. 72	8,993,065. 63	3,402,700	340,265. 19	— —	3,742,965. 19
		* 22,439,378. 64	63,021,953. 08	4,190,967. 85	89,652,299. 57	43,780,380	14,789,148. 16	199,500. —	58,769,028. 16
	Stand am 22. August 1885 / Etat au 22 août 1885	22,231,798. 69	63,519,766. 94	3,676,353. 04	89,427,918. 67	43,515,930	13,121,662. 94	199,500. —	56,837,092. 94
		+ 207,579. 95	— 497,813. 86	+ 514,614. 81	+ 224,380. 90	+ 264,450	+ 1,667,485. 22	— —	+ 1,931,935. 22

* Ohne Fr. 18,449. 75 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.

* Sans fr. 18,449. 75 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Disconto am 31. August 1885 in Basel und St. Gallen: 3½ %, Zürich, Genf, Bern und Lausanne: 3 %

Escompte le 31 août 1885 à Bâle et St-Gall: 3½ %, Zurich, Genève, Berne et Lausanne: 3 %.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Parte non ufficiale.

Deutschlands Aussenhandel im Jahr 1884. Band 14 der Statistik des deutschen Reiches weist folgende Ergebnisse des auswärtigen Waarenverkehrs pro 1884 auf:

Spezialhandel, ohne Edelmetalle (d. i. Einfuhr und Ausfuhr ohne direkte und indirekte Durchfuhr und ohne Veredlungsverkehr):

Einfuhr 1884: 177'877,200 q = 3,260'803,000 Mark.
» 1883: 162'971,360 » = 3,263'730,000 »

Es ergibt sich hieraus eine Vermehrung der Einfuhr*mengen* gegen 1883 um 14'905,840 q und eine Verminderung des Einfuhr*werthes* um 2'927,000 Mk.

Ausfuhr 1884: 191'516,360 q = 3,204'939,000 Mark.
» 1883: 192'394,860 » = 3,272'206,000 »

Dies ist eine Verminderung der Ausfuhr gegen 1883 um 878,500 q und um 67'267,000 Mk.

Einfuhr 1884: 177'877,200 q = 3,260'803,000 Mark.
Ausfuhr 1884: 191'516,360 » = 3,204'939,000 »

Hier ergibt sich ein Ueberschuß der Ausfuhr um 1'363,916 q und ein Ueberschuß der Einfuhr um 55'864,000 Mk.

Es ist sehr zu beachten, daß von den pro 1884 berechneten Durchschnittspreisen 763 eine Aenderung gegenüber denjenigen des Jahres 1883 aufweisen. Erhöht wurden die Durchschnittspreise bei 70 Artikeln der Einfuhr und bei 73 Artikeln der Ausfuhr, ermäßigt dagegen bei 328 Artikeln der Einfuhr und bei 292 der Ausfuhr.

Diese Aenderungen beruhen zum größten Theil in Preisschwankungen, zum geringern Theil in Qualitätsänderungen.

Bei gleichen Durchschnittspreisen wie pro 1883 würde sich für das Jahr 1884 im Vergleich zu 1883 eine *Steigerung der Einfuhr* um 168,8 Millionen Mark (anstatt der wirklichen Abnahme von 2,9 Millionen Mark) und eine *Steigerung der Ausfuhr* um 151,3 Millionen Mark (statt der wirklichen Abnahme von 67,2 Millionen Mark) ergeben haben.

Die Zunahme in der Menge der Einfuhr ist in der Hauptsache herbeigeführt durch eine vermehrte Einfuhr von Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Steinkohlen, Braunkohlen, Eis, Mineralölen, Eisenerzen, Säge- und Schnittwaaren, Häringen, Mais, Arrak, Rhum, Wein, frischem Obst, Palmkernen, Kleien, Oelkuchen, Chilisalpeter, Schwefelkies, Terpentin, Eisenwaaren und Maschinen, Kalk, rohen Steinen, Mauersteinen, feuerfesten Steinen, Schafwolle.

Die Abnahme in der Menge der Ausfuhr ist im Wesentlichen veranlaßt durch einen erheblichen Ausfall in der Ausfuhr von Kartoffeln, Getreide, Hülsenfrüchten, Schafen, Obst, Salz, Roh-, Bruch- und Luppeneisen, Eisenwaaren und Maschinen (— 35,645 t), Eisenbahnfahrzeugen, Säge- und Schnittwaaren, Torf, Pech.

Mehrausfuhr weisen u. A. auf: Schweine, Rübenzucker, Melasse, Stärke, Kraftmehl, Bier, Branntwein, Brennholz, Steinkohlen, Koks, Soda (kryst. und kalz.), Cement, Eisenerze, Bau- und Nutzholz, Papier und Pappe, Hopfen, Fleisch, Bretter, Tabakblätter, Cichorien, Mineralwasser, Superphosphate, Hohlglas, Baumwollen- und Wollenwaaren. Erzeugnisse der Industrie sind, mit Ausnahme von Eisen, Eisenwaaren, Maschinen und Eisenbahnfahrzeugen, an der Verminderung der Ausfuhr der Menge nach nur unerheblich betheiligt.

Zollwesen des Auslandes. — Russland. Im Juni lf. J. ist der russische Zolltarif revidirt worden und zwar im Sinne der Erhöhung der früheren Zölle um 10—20 Kopeken. Wir theilen in Folgendem diejenigen revidirten Positionen mit, welche für die Schweiz Interesse haben.

§§ des Tarifs	Benennung der Waaren:	Zoll in Gold-Rbl. u. Kop.[1]
3	Anis, Kümmel, Koriander und Senf, getrocknet und unzubereitet	pro Pud —. 50
16	Theer jeder Art, Holz-, Steinkohlen- und Bergtheer, Holzpech, flüssiges oder dickgekochtes, Bergpech, flüssiges oder dickflüssiges (mit Ausnahme des Bergwachses, welches nach § 26, Pos. 6, verzollt wird), sowie Vogelleim	pro Pud brutto —. 06
25	Lumpen und Papiermasse: Holz- und sonstige Papiermasse jeder Art	pro Pud —. 20
26	8) Flockseide (bourre de soie), ungekratzte, Seidenabfälle jeder Art und Kokons	—. 26
45	Stärke in Stücken und pulverisirt	1. 20
60	Konfekt und Eingemachtes aller Art (mit Ausnahme des laut § 54 verzollten türkischen Konfekts):	
	1) Konfekt, Eingemachtes, Assia in Töpfen und Gläsern, in Liqueur, Rum, Cognac, Syrup und Saft, Obstsyrup, Pastilla und *Chokolade*	pro Pud brutto 9. 60
	2) Dick eingekochtes Obst ohne Zucker (darunter auch Beckmeß), sowie *zerriebener Kakao ohne Zucker*	6. 60
68	Gebrannte Cichorie und Eicheln und andere Kaffeesurrogate in Stücken oder in gepreßtem Zustande, jedoch ohne Kaffeezusatz	pro Pud —. 50
71	Kakaobohnen und deren Schalen	3. —
81	Alkoholfreie moussirende Wasser, als: kohlensaures und Soda-Wasser, sowie künstliche u. natürliche Mineralwasser jeder Art	pro Krug od. Flasche —. 03½
83	2) Holz in Blättern und Fournieren (unter Blättern und Fournieren sind Tafeln zu verstehen, die nicht über ¼ Werschok dick sind)	pro Pud —. 60
84	Bearbeitete Häute:	
	1) kleine: gegerbte, mit Alaun getränkte und weißgare, desgl. Saffian, Glacé-, Sämisch- Leder und Leder jeder Art für Hand- und Fußbekleidung zugeschnitten	10. 80
	2) große: Ochsen-, Kuh-, Pferde- und Schweinehäute, gegerbte, mit Alaun getränkte, weißgare, Walroß- und Treibriemen, sowie auch Pergament	6. —
	3) Lackirte Häute jeder Art	7. 90
88	Leinen- u. Hanfgarn (nicht Zwirn) jeder Art, sowie Jutegarn	5. 30
89	*Roh- und Flockseide* oder bourre de soie, gekämmte (seidene Watte), gefärbte und ungefärbte (ungekämmte Flockseide, Seidenabfälle jeder Art und Kokons werden laut § 26, Pos. 8, durchgelassen)	pro Pud —. 65
91	Baumwollene Watte, kardätschte sowie in geleimten Lagen	1. 45
93	Lampendochte, baumwollene und alle anderen	4. 80
114	Berlinerblau und Pariserblau, Ultramarin, natürliches und künstliches, desgl. jeder Art Blau	2. 65
117	Grünspan	3. 30
122	Tinte, Tintenpulver und Stiefelwichse	2. 40
123	Farben und Farbstoffe, welche in diesem Verzeichniß nicht besonders benannt sind, in Klumpen oder Stücken, zerrieben, trocken und mit Wasser oder Oel zugerichtet	2. 40
126	Weinstein, roher und gereinigter, Cremor tartari, Crystalli tartari und weinsaures Kali	—. 26
130	Blutlaugensalz, gelbes (Ferro-Cyankalium oder Kali borussicum), — rothes (Ferro-Cyankalium oder Gmelinsches Salz), neutrales chromsaures Kali (Chrom-Kali), und saures chromsaures Chali (Chrom-Pik), desgleichen salpetersaures Kali (Salpeter) in rohem Zustande	2. 65
139	Vitriol:	
	1) grünes oder Eisenvitriol (schwefelsaures Eisenoxydul)	—. 22
	2) blaues oder Kupfervitriol (schwefelsaures Kupferoxyd), weißes oder Zinkvitriol (schwefelsaures Zinkoxyd) und Salzburger Vitriol (ein Gemisch von Eisen- u. Kupfervitriol)	—. 60
140	Nicht besonders genannte chemische und pharmazeutische Produkte	2. 40
	Kästchen mit chemischen Reagentien für Laboratorien unterliegen der Zollgebühr nach diesem Paragraphen vom Gesammtgewicht der Kästchen und der darin enthaltenen Apparate.	
154	Töpferwaaren aus gemeinem Thon oder Sandstein:	
	1) Geschirr und Gegenstände jeder Art, mit Ausnahme der im Punkt 2 dieses Paragraphen genannten	—. 26
	2) Gegenstände zur Ausschmückung von Wohnzimmern, bemalt und vergoldet	1. 30
155	Fayencewaaren:	
	1) weiße und einfarbige, in der Masse gefärbte, ohne Verzierungen, wenn auch mit gegossenen Mustern	1. —
	2) dieselben mit einfarbigen Mustern, Rändern und Reifen	1. 30
	3) dieselben mit Malerei, Vergoldung und verschiedenfarbigen Mustern	3. 30
156	Porzellanwaaren:	
	1) Porzellangeschirr, weißes und einfarbiges, mit farbigen oder vergoldeten Rändern und Reifen, aber ohne andere Verzierungen	5. 30
	2) Porzellangeschirr mit Malerei oder mit buntgemalten und vergoldeten Mustern, Arabesken, Blumen und ähnlichen Verzierungen; desgleichen zur Ausschmückung von Wohnzimmern dienende Gegenstände aus Porzellan und sogenanntem Biscuit, weiße und einfarbige, aber ohne Malerei, Vergoldung und ohne Bronzeverzierungen	10. 55
	3) Porzellan- und Biscuitsachen zur Ausschmückung von Wohnzimmern, als: Vasen, Statuetten, Tisch- u. Zimmergarnituren, Leuchter und dergleichen Gegenstände, mit Malerei, Vergoldung und Bronzeverzierungen	21. 10
159	Gold-, Silber- und Platinafabrikate:	
	1) Goldarbeit jeder Art, Juwelierarbeit aus Gold, ohne Edelsteine, sowie mit jeder Art echten und unechten Edelsteinen, Perlen und dergleichen	pro Pfund 43. 55
	2) Silber- und Vermeil- (vergoldetes Silber) Arbeiten jeder Art, Juwelierarbeit aus Silber, mit od. ohne Vergoldung, sowie mit jeder Art echten und unechten Edelsteinen, Perlen und dergleichen	2. 90
	3) Platinasachen jeder Art	20. —
	4) Posamentierarbeit aus Gold, Silber, unechtem Gold; zu Draht gezogenes und gesponnenes Gold und Silber, Lahn, Flittern und ähnliche Verzierungen, sowie Bänder aus Gold und Silber	7. 20
	5) Gold u. Silber in Blättern und Doppelgold in Büchelchen, mit diesem zusammen gewogen	1. 45
160	Fabrikate aus Bronze, plattirtem Silber und verschiedenen Kupferlegirungen:	
	1) Fabrikate aus Bronze und anderen Kupferlegirungen (Messing ausgenommen), mit oder ohne Lacküberzug, zusammengestellt oder auseinandergenommen, wenn sie mehr als ein Pfund im Stück wiegen	pro Pud 15. 85
	2) Dieselben (Messing ausgenommen) mit Platina überzogen, vergoldet und versilbert, sowie Fabrikate jeder Art aus unedlen Metallen, vergoldet und versilbert, wenn sie mehr als ein Pfund im Stück wiegen; desgleichen plattirtes Silber jeder Art	26. 40
	3) Dieselben (mit Ausnahme von Messing), sowie Fabrikate aus unedlen Metallen, vergoldet und versilbert, wenn sie weniger als ein Pfund im Stück wiegen	52. 80
171	Waffen: Hieb- u. Stoßwaffen, Säbelklingen und alle anderen Klingen; Handfeuergewehre mit allem Zubehör, außer Windbüchsen, welche zur Einfuhr verboten sind	24. —
	Anmerk. Feuergewehre, welche in Kasten und Futteralen mit Zubehör eingeführt werden, unterliegen der Zollgebühr vom Gesammtgewicht der Waare mit Kasten und Zubehör.	
174	Buchdruckerschriften (Lettern), Matrizen zum Schriftgießen, metallene und hölzerne Clichés und Formen jeder Art für Buchdruckereien	—. 40
181	Hölzerne Schnitzarbeit jeder Art, darunter auch Rahmen ohne Spiegel und Bilder	5. —
183	Papierwaaren:	
	1) Ungeleimtes Papier jeder Art, weißes und farbiges, ohne Verzierungen, sowie linirtes Noten- u. Stickmusterpapier, ohne Musterzeichnungen, und satinirter Karton	2. 40

[1] 1 Rbl. = 100 Kop.

§§ des Tarifs	Benennung der Waaren:	Zoll in Gold-Rbl. u. Kop.
	2) Geleimtes Papier jeder Art, weißes und farbiges, ohne Verzierungen, sowie Papier und Papiergewebe, durchsichtige zum Kopiren	pro Pud 3. 95
	3) Papiertapeten und Borden zu denselben	6. —
	4) Schreib- und Druckpapier jeder Art, mit Verzierungen, als: Vergoldung, Versilberung, aufgeklebten Theilen, Borden, Wappen, Namenszügen, Bildern u. drgl.; desgleichen Papierwaaren: Briefcouverts, Lichtschirme und künstliche Blumen aus Papier	10. 55
	5) Cigarettenpapier, chinesisches Umschlagpapier (Seidenpapier), sowie Papier mit Verzierungen und Zeichnungen zu Typographie-, Buchbinder- und Konditorarbeiten, Papierbogen mit Zeichnungen für Spielzeug, Stickmusterpapier mit kolorirten u. nicht kolorirten Musterzeichnungen	7. 90
	6) Komptoir- und Kopirbücher mit und ohne Einband und Buchbinderarbeiten aller Art, mit Ausnahme derjenigen, welche zu § 227 gehören	14. 50
	7) Jeder Art Karton in Rollen und Blättern, ausgenommen satinirter Karton (s. Pos. 1 dieses §), sowie ausschließlich aus Holzmasse (Pos. 8) gefertigter, ferner Dachpappe, Papierröhrchen zum Aufwickeln von Seide, in Salpeter oder Schwefel getränktes Papier zur Insektenvertilgung, sowie unpolirte und nichtgestrichene Fabrikate aus Papier mâché und Carton pierre	—. 60
	8) Holzpapiermasse in Kartonformen und Papier mâché, sowie Carton pierre, unverarbeitet	—. 26
	Lackirte und polirte Fabrikate aus Papier mâché und Carton pierre werden laut § 181 als hölzerne Schnitzarbeit verzollt, mit Verzierungen aus verschiedenartigem Material aber — laut § 227 als Kurzwaaren.	
184	Stroh- und Spanfabrikate aller Art, ungemischt oder gemischt mit Roßhaaren, Seiden-, Baumwollen-, Lein- und Hanffäden, mit Ausnahme der in § 223 genannten Hüte aus Stroh und Span	pro Pfund 1. 05
186	Roßhaare und Borsten, verarbeitet; Haarzeuge aller Art, Siebe aus Haaren, Borstenfabrikate in Einfassungen aus ordinärem unfournirtem Holz, Pinsel aus Borsten und Malerpinsel jeder Art	pro Pud 2. 90

(Fortsetzung folgt.)

Télégraphes. La ligne Saïgon-Bangkok étant toujours interrompue, les télégrammes pour la Cochinchine et les pays au-delà transmis par la voie de Tavoy sont mis à la poste à Bangkok et subissent des retards très considérables. Ces télégrammes doivent en conséquence être dirigés par la voie de Madras et porter la mention de cette voie.

Situation de la Banque de France.

	20 août Fr.	27 août Fr.		20 août Fr.	27 août Fr.
Encaisse métallq	2,264,349,339	2,272,331,884	Circulation de billets . . .	2,739,349,890	2,719,439,225
Portefeuille . .	648,043,046	677,912,861			
Avances sur nantissement . .	293,092,256	295,069,948			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	20 août fr.	27 août fr.		20 août fr.	27 août fr.
Encaisse métallique	92,596,419	92,095,636	Circulation . .	332,482,300	333,273,100
Portefeuille . . .	290,385,402	293,125,538	Comptes courants	72,811,918	76,520,289

Situation de la Banque d'Angleterre.

	20 août £	27 août £		20 août £	27 août £
Encaisse métallq.	25,394,323	24,803,018	Billets émis . . .	40,137,725	39,546,085
Réserve de billets	15,005,075	14,710,770	Dépôts publics . .	4,206,279	3,652,938
Effets et avances	21,252,510	21,197,242	Dépôts particuliers .	30,585,676	31,078,479
Valeurs publiques	15,565,892	15,956,290			

Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

	15. August Mark.	22. August Mark.		15. August Mark.	22. August Mark.
Metallbestand .	595,271,000	596,365,000	Notenumlauf .	696,564,000	691,965,000
Wechsel . . .	347,427,000	344,452,000	Täglich fällige Verbindlichkeiten	231,133,000	242,690,000
Effekten . .	33,023,000	45,633,000			

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	15. August österr. fl.	23. August österr. fl.		15. August österr. fl.	23. August österr. fl.
Metallschatz. .	198,247,573	198,197,169	Banknotenumlauf	330,026,080	332,100,020
Wechsel:			Täglich fällige Verbindlichkeiten	1,485,440	1,432,599
auf das Inland	96,381,681	97,349,674			
auf d. Ausland	10,237,673	10,492,619			
Lombard . . .	24,447,700	24,648,400			

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	10 Agosto L.	20 Agosto L.		10 Agosto L.	20 Agosto L.
Moneta metallica	209,288,209	208,276,956	Circolazione. .	530,467,753	514,596,763
Portafoglio . .	317,795,222	312,286,974	Conti correnti a vista . . .	41,040,315	40,640,584
Fondi pubblici e titoli diversi .	122,620,925	122,479,225	Conti correnti a scadenza . .	69,766,075	70,518,973

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Basler Depositen-Bank.

77 Aeschenvorstadt und St. Albananlage 1.

Wir nehmen Gelder an:

a. in **provisionsfreiem Konto-Korrent** bis auf Weiteres zu $2^1/_2$ % verzinslich; (H 2770 Q)

b. gegen unsere **Kassascheine** an Ordre lautend und übertragbar:
auf 6 Monate à 3 %
» 9—12 » à $3^1/_4$ % } netto;

c. gegen unsere **Obligationen** in Abschnitten von **Fr. 500, 1000** und **5000** (auf fünf Jahre fest) mit Semester-Coupons **à 4** %.

o **Die Direktion.**

LA GENEVOISE
Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft

Sitz in Genf: Rue de Hollande 10.

Verwaltungsrath:

Herren
Aubert, L., eidgen. Oberst a. D., *Präsident.*
Chenevière, A., ehemaliger Nationalrath, in Firma A. Chenevière & Cie.
Darier-Rey, J., in Firma Darier & Cie.
Galopin, A., » » Galopin frères & Cie.
Humbert, E., » » E. Humbert & Cie.
Lenoir, D., » » Lenoir Poulin & Cie.
Mussard, H., Verwaltungsrath der Handelsbank.
Odier, James, in Firma Lombard, Odier & Cie.
Paccard, C., » » Paccard & Cie.
Soret, L., Professor und Verwaltungsrath der Gasindustrie-Gesellschaft.
Verdier, F., Advokat.

Versicherungen auf Lebensdauer, Gemischte, auf bestimmte Zeitfrist etc.
Aufgeschobene Kapitalien, sofort zu beziehende und aufgeschobene Leibrenten.
Alterspensionskasse. 5

Das Central-Stellenvermittlungs-Bureau des Schweiz. Kaufmännischen Vereins in Zürich

vermittelt kaufmännische Stellen (speziell auch Reiseposten), Associationen und Vertretungen, sowie den Ankauf und Verkauf kaufmännischer Geschäfte. — Filialen im In- und Auslande. — Soweit es sich um bezahlte Stellen handelt, ist die Vermittlung für die Herren Prinzipale **gratis.** — Anmeldungen von Lehrlingskandidaten werden ebenfalls spesenfrei angenommen. o

Construction du chemin de fer Fleurier-Buttes.

La Compagnie du chemin de fer régional du Val-de-Travers met au concours les travaux de terrassements et travaux d'art de la ligne Fleurier-Buttes.

Les intéressés peuvent prendre connaissance des plans et devis au secrétariat de la compagnie, étude Vaucher, avocat et notaire à Fleurier, et y déposer leurs soumissions jusqu'au 12 septembre, à midi. 2

Kindschi & fils, Davos-Dörfli

Diplôme Zurich, 1883,
recommandent leur dépôt richement assorti en
vins de la Valteline garantis purs
et
spiritueux,
savoir:
Bitter stomachique de Davos aux herbes alpines,
produit des plus renommés,
gentiane, genièvre, parfait d'amour, fleur d'Iva, bitter d'Iva, curaçao, anisette, absinthe, etc., etc.
De plus, en qualité excellente:
cognac et rhum
jusqu'aux sortes les plus exquises,
vermouth de Turin, Marsala, Malaga, etc.
Provenance de maisons de premier ordre. — Prix très réduits.
Marchandise garantie absolument réelle et saine.

Das **Institut für kaufmännische Informationen und Inkassi** von
W. Schimmelpfeng
Berlin, W., Behrenstr. 47,
ist das größte seiner Art in Deutschland, hat 156 Angestellte und steht zu 25 Vereinen in einem Vertragsverhältniß. 1 Auskunft 3 Mk., 10 : 15 Mk., 25 : 30 Mk., 100 : 100 Mk. (im 20 Pfg.-Postverkehr resp. 16, 32, 112 Mark). Jahresbericht franko. 5

Bei der Expedition des „Schweiz. Handelsamtsblattes" ist zu beziehen:
Handelsregister und Handelsamtsblatt,
Handbuch für Kaufleute u. Registerführer. — **Preis: Fr. 1. 50.**

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes)* in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce)* à Berne